

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

**Ihr Ansprechpartner**  
Martin Strunden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 30400  
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de\*

07.11.2016

## **Lunzenau revitalisiert Brachfläche mit 360.000 Euro Landesmitteln**

**Innenminister Ulbig: „Attraktivität unserer Städte und Lebensqualität der Menschen durch die Beseitigung von Brachflächen verbessern“**

Innenminister Markus Ulbig und Umweltminister Thomas Schmidt haben heute in Lunzenau die rekultivierte Fläche des ehemaligen Heizhauses der Papierfabrik Rochsburg feierlich eingeweiht. Der Abbruch des Heizhauses mit Schornstein und einem Nebengebäude der ehemaligen Papierfabrik Rochsburg erfolgte zu 90 Prozent mit Finanzhilfen des Freistaates Sachsen aus dem Programm Brachflächenrevitalisierung in Höhe von 360.000 Euro. Der kommunale Eigenanteil belief sich auf 40.000 Euro.

„Mit der Schließung der Papierfabrik im Jahr 1991 wurde auch das Heizhaus stillgelegt und seinem Verfall preisgegeben. Heute, 25 Jahre später, ist an der Stelle, wo einst der Schornstein qualmte, auf fast sechs Hektar ein Stadtwald entstanden. Damit verbessern wir die Lebens- und Umweltqualität in Lunzenau deutlich, schaffen ein attraktives Naherholungsgebiet und ein Aus-flugsziel für Groß und Klein“, sagte Innenminister Markus Ulbig heute in Lunzenau. „Um Brachflächen sowie mit ihnen einhergehende bauliche Miss-stände, Gefahrenquellen und Umweltschäden umfassend und nachhaltig beseitigen zu können, hat der Freistaat Sachsen im Februar 2009 erstmals ein eigenes und erfolgreiches Förderprogramm ausschließlich mit Landesmitteln aufgelegt“, so Ulbig. Bis 2015 flossen so insgesamt 77 Millionen Euro in die Revitalisierung von Brachflächen. In diesem Jahr stehen 15 Millionen Euro zur Verfügung.

„Lunzenau ist mit der neu geschaffenen Grünfläche nicht nur eine hässliche Industrieruine los“, ergänzte Umweltminister Thomas Schmidt. „Die Nachnut-zung von Brachflächen verbessert das Wohnumfeld in der Stadt. Sie ist dar-über hinaus ein wichtiges Element unserer Flächensparstrategie.“

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
des Innern**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11  
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Die Baugruben auf dem Gelände des ehemaligen Heizhauses in Lunzenau wurden nach der Entfernung der Fundamente mit Lehm aufgefüllt. Anschließend wurde auf allen entsiegelten Flächen eine 20 cm starke Schicht Kulturboden aufgebracht. Auch die zu DDR-Zeiten am Hang unterhalb des Heizhauses aufgefüllten Aschehalden wurden komplett mit einer massiven Lehm-schicht abgedeckt, Kulturboden wurde aufgebracht. Die revitalisierten Flä-chen wurden zum Schutz gegen Erosion begrünt und mit Bäumen bepflanzt.